

Heft 2/2020: Gesundheitsökonomien

Herausgegeben von Hartmut Berghoff und Malte Thießen



Hartmut Berghoff/Malte Thießen

Gesundheitsökonomien.

Zeithistorische Fragen, Befunde und Perspektiven

Aufsätze:

Nicole Kramer über Privatisierung und Vermarktlichung der Altenpflege im deutsch-englischen Vergleich

Richard Kühl/Henning Tümmers über das bundesdeutsche Krankenhaus als Gegenwartsgeschichte

Robert Bernsee über geistiges Eigentum im deutschen Kapitalismus am Beispiel der Pharmabranche (1950–2000)

Denise Lehner-Renken über Reproduktionsmedizin und ihre Akteure in der Bundesrepublik der 1980er-Jahre

Essays:

Martin Lengwiler über die Geschichte der Gesundheitsökonomie im internationalen Zusammenhang

Jutta Braun über Ideologie und Gesundheitsökonomie im SED-Staat

Quellen:

Benjamin Glöckler über Anzeigenwerbung für Verjüngungsmittel in Illustrierten der Weimarer Republik

Neu gelesen:

Winfried Süß über Ivan Illich und die Pathologien der Industriemoderne

Neu gesehen:

Anja Laukötter über »Medizin nach Noten« im DDR-Fernsehen

Extra/Quellen:

Christina von Hodenberg/Katrin Moeller über die »Bonner Längsschnittstudie des Alterns« (1965–1984)

Online-Ausgabe: <https://zeithistorische-forschungen.de>

ISSN 1612-6041

Erscheint 3x im Jahr

Druck-Ausgabe: Verlag Vandenhoeck & Ruprecht (<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com>)

ISSN 1612-6033

Erscheint 3x im Jahr

Je Heft etwa 180 S. mit Abb., kartoniert

Jahresbezugspreis: € 75,- D (Probeabonnement: 50% Rabatt)

Einzelheft: € 29,- D

Bestellungen: Tel.: 07071/9353-16, E-Mail: v-r-journals@hgv-online.de

Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History wird am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) herausgegeben von Frank Bösch, Konrad H. Jarausch und Martin Sabrow.

Dem Beirat gehören an: Hannah Ahlheim (Gießen), Julia Angster (Mannheim), Melanie Arndt (Freiburg), Jörg Baberowski (Berlin), Hartmut Berghoff (Göttingen), Cornelia Brink (Freiburg), Mary Fulbrook (London), Knut Hickethier (Hamburg), Krzysztof Ruchniewicz (Wrocław), Iris Schröder (Erfurt), Dietmar Süß (Augsburg), Michael Wildt (Berlin).

Der Redaktion gehören an: Jan-Holger Kirsch (Potsdam, verantw.), Christine Bartlitz (Potsdam), Jens Brinkmann (Potsdam), Jürgen Danyel (Potsdam), Rüdiger Graf (Potsdam), Stefanie Middendorf (Berlin), Daniel Morat (Berlin), Christiane Reinecke (Leipzig/Osnabrück), Matěj Spurný (Prag), Nina Verheyen (Essen/Köln), Annette Vowinckel (Potsdam), Irmgard Zündorf (Potsdam).